

schließen sind. Wenn wir unsere Netzwerke dazu einsetzen, Kräfte im Zusammenwirken mit dem Kinderschutzbund zu ergänzen, wollen wir gerne dazu beitragen«, sagte Dorothea Henzler, Vorsitzende des Inner-Wheel-Gemeindienstes. (eg)

Bürgerstiftung Reutlingen

4 400 Euro für Schulhofprojekt

Ein Projekt, das Nachhaltigkeit fördert: Kürzlich überreichte der Bürgerstiftungs-Vorstand Dr. Gregor Völker Schulleiter Stefan Hochgreve einen Scheck über 4 400 Euro für das »Schulhofprojekt« der Reutlinger Eduard-Spranger-Gemeinschaftsschule, das seit 2011 mit dem Umweltbildungszentrum Listhof durchgeführt wird.

»Das ist aus unserer Sicht ein tolles Projekt«, freut sich Gregor Völker bei der Spendenübergabe, »das wir gerne unterstützen«. Nicht nur, weil es auf Nachhaltigkeit beruht, sondern auch, weil es sich für die Ausgewogenheit von Natur und Urbanität und den Erhalt der Artenvielfalt einsetzt.

Mit dem Projekt ermöglicht die Eduard-Spranger-Gemeinschaftsschule Schülern der Klassenstufen 5 und 6, ein bis zweimal pro Jahr je vier Wochen lang auf dem Umweltzentrum zu verbringen. Etwa 23 Stunden der wöchentlichen Regelunterrichtszeit planen und führen die Schüler vor Ort Projekte durch,

die vom Wegebau über das Herichten eines »grünen Klassenzimmers« im sogenannten »Fuchsbau« bis zur Tierpflege und Stallbau reichen.

Die Grundidee für das 2011 ins Leben gerufene Projekt war, den Schülern auch außerhalb des Regelschulbetriebs einen interessanten und bildungsnahe Lernort zur Verfügung zu stellen. So berichtet die zuständige Lehrerin Irene Mutschler, dass die Schüler unter ihrer Betreuung Ziegen, Esel und die schuleigenen Hühner versorgen, in der Landschaftspflege tätig sind oder sich ums »Krabbeltierhaus« kümmern und Nistkästen reparieren.

»Das ist für die Schüler eine tolle Erfahrung«, weiß die zuständige Lehrerin, zumal die Kinder lernen, Verantwortung für Tiere und Natur zu überneh-

men und neue Kompetenzen kennenlernen.

Mitarbeiter des Listhofs und der ehrenamtliche Projektbetreuer Jörgen Erichsen unterstützen die Lehrerin bei der Arbeit mit den Schülern, die die Projektwochen ihrerseits als spannende Abwechslung vom Schulalltag erleben.

Inzwischen ist das Schulhofprojekt zwischen der Eduard-Spranger-Schule und dem Umweltzentrum Listhof auch weit über Reutlingen hinaus bekannt und wurde bereits mehrmals in verschiedenen Städten im Bundesgebiet als Musterbeispiel vorgestellt: »Mit dem Projekt erreichen wir eine nachhaltige Wirkung«, so Schulleiter Stefan Hochgreve, »und mit dem Listhof haben wir einen Partner, wie man sich ihn nur wünschen kann.« (jüsp)



Gute Stimmung herrschte bei der Scheckübergabe.

FOTO: SPIESS